

Umfrage !?

von jf

vom6.11.2020

Die Fragen:

1. Wie findet ihr die Zeit des Homeschoolings?
2. Was würdet ihr beschließen, wenn ihr die Macht hättet eine bestimmte Regel zur Eindämmung der Pandemie durchzusetzen?
3. Wie ist Eure Meinung zum zweiten Lockdown?

Eure Antworten:

Klasse 7:

1. Ich fand es einerseits gut, weil man entscheiden konnte, wann man was macht, aber auch nicht so toll, weil man nicht direkt die Lehrer fragen konnte, wenn man etwas nicht versteht.
2. So als Polizist abends rund gehen und schauen, dass niemand feiert - vor allem die Älteren.
3. Ist nicht so toll, da meine ganzen Hobbys nicht mehr stattfinden.

1. Ich fand die Zeit nicht wirklich schlimm. Wir haben nur sehr viele Aufgaben bekommen (Meine Meinung :/)
2. Entweder, dass die Masken richtig von JEDEM getragen werden, oder dass die Schüler in den Klassen weiter von einander entfernt sind.
3. Nicht wirklich schlimm

Klasse 6:

1. Eigentlich cool, aber es waren mehr Hausaufgaben als sonst.
2. Die Bänke auseinander setzen also immer 2 Bänke in der Reihe und Masken im Unterricht tragen.
3. Gut

Klasse 12:

Frage 1:

1. Schwierig. Viele Lehrer haben uns nur Material zugeschickt und wenig dazu erklärt. Immerhin war nach der Schulschließung etwas Zeit, um zu besprechen. Auch war die Menge an Stoff unverhältnismäßig, was aber wohl an der ungewohnten Situation lag. Da müssen sich die Lehrer dann etwas zügeln, denn nur weil wir nicht in der Schule sind, heißt es nicht, dass wir den ganzen Tag nur Hausaufgaben machen können.
2. Eine neue Regel fällt mir nicht ein. Einfach das Durchsetzen von Masken tragen und Abstand. Denn viele scheinen z.B. zu denken, dass so etwas auf einmal in der Cafeteria nicht mehr wichtig ist. Es ist einfach egoistisch, sich nicht an solche Regeln zu halten.
3. Mit der Schließung von Restaurants bin ich sehr einverstanden, da darunter auch Kneipen fallen, sodass abends in der Altstadt nicht mehr so viel los sein wird (Ich denke, dass Alkohol einen starken Einfluss auf das Verhalten hat). Allerdings leiden kulturelle Institutionen sehr darunter. Freischaffende Künstler (Musiker, Schauspieler...) bekommen nicht so einfach staatliche Unterstützung, wie es bei der Gastronomie der Fall ist.